

Kriegerdenkmal  
**Bischberg**



Bischberg, kommunales Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege auf dem Friedhof (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).  
Copyright BayHStA, BS N 80 80/76-22A

In Bischberg findet man ein Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege auf dem Friedhof neben der Kirche.

### Beschreibung

Unter einer Skulptur kann man den Spruch lesen: **Was die Väter im Blute gesät. Mög' es den Enkeln in Frieden reifen.** Darunter sind unter der Überschrift **Im Weltkrieg 1914 + 1918 sind gefallen** die Gefallenen von Bischberg aufgeführt, unter ihnen auch die beiden jüdischen Soldaten

**GRAUSMANN DAVID 9.I.R.6.K.**

\* 30.XII.89 8.VI.16 Frk.

**LIEBERMANN LUDW[IG] 5.I.R.9.K.**

\* 12.III.86 11.10.16 Frk.

Am Sockel ist die Widmung **Liebe und Dankbarkeit haben dieses Denkmal errichtet am 5. November 1922** zu erkennen.

Nur ein paar Meter von diesem Denkmal entfernt befindet sich links am Zugang zum Hintereingang der Kirche eine weitere Gedenkstätte – nur für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges.

[media:2429 embed][[/media] [media:2431 embed][[/media]

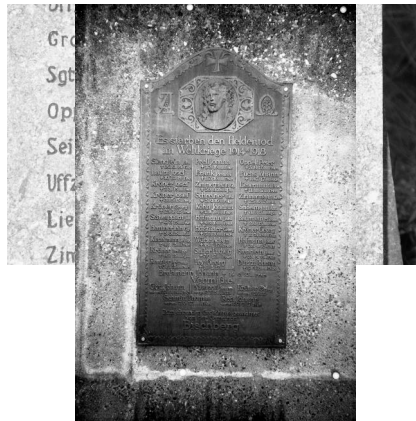
Auf einer Metalltafel wurden – unter einer Skulptur – die Namen der Gefallenen verewigt, darunter auch der von

**LIEBERMANN LUDW[IG]**

**11.10.16 ... Frkr.**

Unter den Namen steht die Widmung:

**Zum ehrenden Gedächtnis von der Gemeinde Bischberg.**



Bischberg, kommunales Kriegerdenkmal mit den Namen David Grausmann und Ludwig Liebermann (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).  
Copyright BayHStA, BS N 80 80/77-04A

Bischberg, kommunale Gedenktafel für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs (Aufnahme 1996).  
Copyright BayHStA, BS N 80 80/24-34A

### Adresse

Kirchberg, 96120 Bischberg